E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 10. Juni 2016 | Nummer 23

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 9/2016
am Montag, 13. Juni 2016 um 17.45 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans
4. Entwicklungskonzeption für das Strandbad Langenargen; hier: Erteilung des Planungsauftrages
5. Bauvoranfrage zum Neubau von 2 Wohnhäusern, Buchenstraße 50 und 50/1, Flst. Nr. 620/3, B.T.-Nr. V15/16
6. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
7. Erlass einer Satzung über die Höhe der zulässigen Miete für geförderte Wohnungen im Gebiet der Gemeinde Langenargen gem. § 32 Landesgesetz zur Förderung von Wohnraum und Stabilisierung von Quartiersstrukturen (Landeswohnraumförderungsgesetz – LwoFG)
8. Breitbandkonzeption des Bodenseekreises;
   1. Beitritt zur kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts „KommPaktNet“ und
   2. Beteiligung der Gemeinde Langenargen an der kommunalen Breitbandstrategie
9. Münzhof Langenargen; hier: Vorstellung der Medientechnik
10. Ausbaukonzept freies W-LAN in einzelnen öffentlichen Bereichen von Langenargen
11. Betrauungsakt der Gemeinde Langenargen für das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing (TKM)
12. Betrauungsakt der Gemeinde Langenargen für die Tourismuskooperation Schwäbischer Bodensee (TSB)
13. Austausch von Kopiergeräten innerhalb aller Einrichtungen der Gemeinde Langenargen
14. Baugesuch Umbau „SeeVitalHotel Langenargen“, Marktplatz 1, Flst. Nr. 179 und 185
    Umbau Fassade Süd; Unterkellerung der Terrasse im UG; Umbau Küche und Restaurant ins UG; Neugestaltung Terrasse im UG; Einbau Zimmer EG Südseite; Änderung Zimmer 1. OG–1. DG Südseite
15. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
16. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Zur Eröffnung der Ausstellung

„Gemalte Augenblicke“
mit Aquarellen von Waltraud Wruck

am Mittwoch, 15. Juni, 18 Uhr,
im Rathaus Langenargen,
Eingangshalle, Obere Seestraße 1
laden wir Sie und Ihre interessierten Freunde
zum Betrachten, Verweilen und Träumen sehr herzlich ein.

Achim Krafft
Bürgermeister

Waltraud Wruck

Ausstellungsdauer: 16. Juni – 22. Juli 2016
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8-12.30 Uhr,
Mittwoch 14-17 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr

Fundsachen werden versteigert

Am Donnerstag, 16. Juni, findet um 16 Uhr auf dem Gelände des Bauhofs, Lindauer Straße, bei der Kabelhängebrücke eine öffentliche Versteigerung von nicht abgeholten Fundgegenständen und Fundfahrrädern statt.

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen. Eine Besichtigung der Gegenstände ist ab 15.30 Uhr möglich.

Steuerzahlungen 1. Juli 2016

Die Gemeindekasse bittet die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin **01. Juli 2016**

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

Grundsteuer – Jahreszahler

Es wird darum gebeten, bargeldlos zu zahlen oder eine Bankabbuchungsermächtigung erteilen.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Hildegard Elisabeth Meer, Goethestr. 9, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 11. Juni.

Frau Irene Ottilie Ibe, Amthausstr. 49zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 16. Juni.

Herrn Adolf Klement Colsmanstr. 2, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 17. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

MUSIKSCHULE LANGENARGEN

„Musiknacht“ am 18. Juni

Fünf Stunden „Nonstop Live Musik“ ab 18 Uhr

In zwei Vorspielräumen musizieren nahezu alle Instrumentenbereiche der Musikschule in der Musiknacht der Musikschule am 18. Juni von 18-23 Uhr, lautet eine Ankündigung der Musikschulleitung.

Im Probesaal der Musikschule stellen sich junge, neue Bands vor. Zu hören sind unter anderem: Rock Pop-Band, Songwriter Group, der Kinderchor mit Streichquartett, der Jugendchor, die Latin-Band, die Jugend-Bigband, die Combo der Big-Band, verschiedene Schlagzeug- und Gitarrengruppen sowie einige Bläser- und Gesangssolisten.

Im Foyer der Grund- und Hauptschule gibt es in Kooperation mit der Fams weitere Programmpunkte zu erleben: Punkt 18 Uhr eröffnen die Kleinsten der Musikschule den Reigen und spielen einige Ausschnitte aus dem Programm des erfolgreichen Kindermusicals Knusperline.

Der Chor der Fams ist ebenfalls vertreten. Spielkreis, Vororchester, Klavier, Streichensemble mit Bläsern sowie einige Solobeiträge runden die Darbietungen auf dieser zweiten Bühne der Musiknacht ab.

Elternbeirat und Förderverein der Musikschule übernehmen die kulinarische Versorgung – die jungen Musiker freuen sich auf eine große Zuhörerschaft. *lz*

Gemalte Augenblicke im Rathaus Langenargen

Aquarelle von Waltraud Wruck

Zu ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung gehört für Waltraud Wruck schon seit jungen Jahren die Malerei. Die Natur ist stets bestimmend für die Auswahl ihrer Motive, lautet eine Pressemitteilung der Gemeinde.

In Langenargen lebt die in Berlin geborene Malerin seit 1986. Ihre Naturverbundenheit vertiefte sie am Bodensee in Konstanz und im schweizerischen Engadin. Über Yoga und Meditation fand sie den Weg, Gedanken, Träume, Empfindungen und Erlebnisse in Farben auszudrücken. Ihr liegt viel daran, den Betrachter in eine Welt zu entführen, die noch in Ordnung ist, die sich idyllisch und manchmal romantisch präsentiert.

Waltraud Wruck hat sich autodidaktisch ausgebildet. Auf Studienreisen nach Holland, England, Kreta und Lesbos erlernte sie skizzieren und aquarellieren.

Sie bevorzugt die Nass-in-Nass-Technik, weil diese spontanes Arbeiten zulässt und den Stimmungsbildern ihren Reiz verleiht, was sich besonders in den „Himmel-Wasser“-Bildern mit Dynamik und Kontrasten ausdrückt.

In den Sommermonaten bietet Waltraud Wruck private Malkurse am Bodensee an und organisiert Malreisen nach Südfrankreich, in die Schweiz und ins Allgäu. Ebenfalls wird von ihr die Raumgestaltung mit Aquarellen und Seidenbildern übernommen.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 15. Juni, 18 Uhr, lädt Bürgermeister Krafft alle Interessierten sehr herzlich in das Foyer des Rathauses ein.

Die Ausstellung „Gemalte Augenblicke“ ist im Rathaus Langenargen, Obere Seestr. 1, bis zum 22. Juli, von Montag – Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr, zu besichtigen. *bma*

„Gemalte Augenblicke“ – Aquarelle der Langenargener Malerin Waltraud Wruck: Ausstellungseröffnung am Mittwoch, 15. Juni, 18 Uhr, im Foyer des Rathauses. Rathaus Langenargen, Obere Seestr. 1, Montag bis Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr. – bis 22. Juli

Lange Barocknacht am 18. Juni

50 Jahre „Oberschwäbische Barockstraße“ – Führung durch das barocke Langenargen

Anlässlich des 50. Geburtstages der Oberschwäbischen Barockstraße am 18. Juni veranstaltet die Oberschwaben-Tourismus GmbH eine Lange Barocknacht mit 26 Erlebnisstationen entlang der Strecke, an denen der besondere Tag mit Konzerten, Ausstellungen, Führungen, Festessen sowie Kunst und Schauspiel gefeiert wird.

In Langenargen organisiert Stadtführer Hans Sailer eine Führung durch das barocke Langenargen. Es werden unter anderem der historische Ortskern mit der Barockkirche St. Martin, das Hospital zum Heiligen Geist, das Kapuziner-Kloster und das Pfarrhaus besichtigt. Zum Abschluss der Führung geht es ins Kavalierhaus, wo eine kleine Stärkung auf die Teilnehmer wartet. Beginn ist um 20 Uhr an der Kirche St. Martin.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 15. Juni in der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543 - 933092, E-Mail: touristinfo@langenargen.de.

Das Gesamtprogramm der „Langen Barocknacht“ steht zum Download zur Verfügung unter www.barockstrasse2016.de. Infos: Tourist-Information.

Als besonderer Hingucker dürfte der Sonderzug zwischen Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Wolfegg und Kissleg bezeichnet werden. Am Samstag, 18. Juni, wird für eine einmalige Hin- und Rückfahrt das Nostalgiefahrzeug „Uerdinger Schienenbus“ eingesetzt. Infos: www.bodo.de; Mobilitätszentrale Friedrichshafen: 07541 - 3013-0. *ti/mb*

Ausstellungen und Vernissagen

Letzter Tag – letzte Gelegenheit – Ausstellung im Foyer des Rathauses: „Erinnerungen an Langenargen – Zeichnungen und Fotografien der Bildhauerin Clothilde Schaar-Keller aus den Jahren 1892-1915“ jeweils 18 Zeichnungen und Fotografien mit Ansichten Alt-Langenargens.

Die Künstlerin ist die Nichte des ersten bürgerlichen Schlossherren Prof. Wilhelm Olivier von Leube. – bis 10. Juni

„ins blaue" – Stipendiatinnenausstellung von Stefanie Gerhardt im Kavalierhaus: Vernissage am Donnerstag, 23. Juni, 18 Uhr mit Betrachtungen zur künstlerischen Arbeit von Ulrich Fentzloff. Videoarbeiten und grafische Arbeiten. Ausstellungsöffnungszeiten: Freitag, 24., bis Dienstag, 28. Juni: werktags 15-18 Uhr und Sa./So. jeweils 10-15 Uhr. – 23. bis 28. Juni

Buch-Kunst-Galerie Jäger: „De Meijer" – Hertha de Meijer (akademische Malerin) und K. L. Urban de Meijer (Dr. der Kunstgeschichte, Maler und Architekt aus Flandern). Mo. bis Sa. 9.30-12 Uhr sowie 15-18 Uhr (außer Mi. und Sa.). – bis 15. September

Museum Langenargen: „Matisse, Picasso, Renoir u. a. – Zeichnungen, Radierungen, Lithografien". Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder/Gästekarte. Führung ohne Aufpreis jeden Mittwoch, 15 Uhr. – bis 16. Oktober

Gemeindehafen erhält erneut „Blaue Flagge"

Der Gemeindehafen Langenargen ist zum siebten Mal mit der Blauen Flagge ausgezeichnet worden. Die Blaue Flagge ist ein internationales Umweltsymbol für Sportboothäfen/Badestellen an Küsten sowie Binnengewässern. Die Sicherheit ist auch für Hafenmeister Harald Thierer vom Match Center Germany von hoher Bedeutung: „Wir haben sämtliche Rettungsgeräte überprüft, um für einen möglichen Ernstfall gerüstet zu sein". Im Gegensatz zu anderen Yachthäfen habe man durch die zentrale Lage im Ortskern und im Bereich der Uferanlagen ein sehr hohes Besucheraufkommen. Darunter seien auch Personen, denen die Gefahren einer Hafenanlage nicht bewusst sind. Darauf müsse laut Thierer in besonderem Maße reagiert werden.

Werner Crestani betreibt seit 44 Jahren eine Segelschule im Gemeindehafen und hat die Entwicklung des Hafens in dieser Zeit mitverfolgt: „Mit den neuen Steganlagen haben wir sehr viel für die zusätzliche Sicherheit der Hafennutzer erreicht", freut er sich zusammen mit seinen Segelschülern, den Liegeplatzinhabern und Gastkapitänen. Frank Jost, Leiter der Tourist-Information, sieht in der erneuten Auszeichnung einen Beleg, dass der Gemeindehafen in den Bereichen Servicequalität, Sicherheit und Umweltschutz gut aufgestellt ist. 2010 habe man sich erstmals um die Blaue Flagge beworben und seitdem die Infrastruktur und die Serviceangebote im Hafen kontinuierlich verbessert. Insbesondere die Bereiche Sicherheit und Umweltschutz liegen den Verantwortlichen sehr am Herzen. Aber der Hafen steht auch sonst im Mittelpunkt des Ortskernes: „Für diese Saison können wir jedem Gast die neu konzipierte Ausstellung des Seenforschungsinstituts im Haus am Gondelhafen empfehlen", so Jost. Weitere Infos www.blaue-flagge.de. ti/*mb*

Strandbad Langenargen – Schwimmen lernen in den Sommerferien

Einen Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren bietet das Strandbad Langenargen in der Zeit vom 8. bis 19. August jeweils Montag bis Freitag von 8.15-9 Uhr an. Der Kurs umfasst zehn Stunden.

Weitere Informationen und Anmeldung im Strandbad Langenargen bei Schwimmmeisterin Coretta Hentzschel, Tel. 07543 - 2207. *ti/mb*

Allgemeine Hinweise

Haus- und Gartenarbeiten bitte zur rechten Zeit: Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen nach den Vorschriften der Polizeiverordnung der Gemeinde Langenargen in der Zeit von 20 bis 9 Uhr und von 12 bis 14.30 Uhr nicht ausgeführt werden. Darauf weist das Ordnungsamt in einer Pressenotiz hin. *bma/mb*

Masern: Zwei Erkrankungsfälle im Bodenseekreis – Im westlichen Bodenseekreis gibt es aktuell gehäuft Fälle von Masern. Das Gesundheitsamt weist deshalb auf Maßnahmen gegen diese Erkrankung hin. Denn Masern sind hochansteckend und können schwerwiegende Folgen für die Betroffenen haben. In der ersten Juniwoche sind im Bodenseekreis zwei Erkrankungsfälle an Masern aufgetreten, alle im westlichen Bodenseekreis. Im benachbarten Landkreis Sigmaringen sind inzwischen sechs Kinder an Masern erkrankt. Aus diesem Anlass weist das Gesundheitsamt des Bodenseekreises wiederholt nachdrücklich auf die Schutzimpfung gegen Masern für alle nach 1970 Geborenen hin. Ein vollständiger Impfschutz besteht aus zwei Impfungen. Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung für Kinder ab dem elften Lebensmonat. Sie wird vorzugsweise als Kombinationsimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln verabreicht. *lra*

Kreispflegeprogramm 2016 – Landratsamt fördert Biotop- und Landschaftspflege: Das Landratsamt Bodenseekreis fördert auch in diesem Jahr die Biotop- und Landschaftspflege, Maßnahmen der Landwirtschaft sowie Streuobstaktionen. Infos zu den Fördervoraussetzungen und die Antragsformulare gibt es auf www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/natur-landschaftsschutz/kreispflegeprogramm.html. Ende der Antragsfrist ist am 30. Juni. *lra*

Arbeitsagentur am Mittwoch, 15. Juni, für einen Tag geschlossen: Wegen einer internen Veranstaltung ist die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg und die Geschäftsstellen in Singen, Stockach, Überlingen, Friedrichshafen, Ravensburg und Wangen am 15. Juni geschlossen, wie die Behörde mitteilt. Dies betrifft auch die Berufsinformationszentren (BiZ) in Konstanz und Ravensburg. Für telefonische Auskünfte ist das Service Center über die zentrale Rufnummer 0800 - 45555 00 durchgehend von 8-18 Uhr erreichbar. Die Telefonnummer ist für Anrufe aus allen deutschen Fest- und Handynetzen kostenlos. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden. *mb*

Landratsamt am Mittwoch, 15. Juni, geschlossen: Das Landratsamt des Bodenseekreises bleibt am Mittwoch, 15. Juni, wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen. Nicht geöffnet sind auch die zentrale Kfz-Zulassungsstelle und das Jobcenter in Friedrichshafen sowie die Außenstellen des Landratsamts. Die Kfz-Zulassungsstelle in Tettnang sowie die Entsorgungszentren Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel bleiben jedoch geöffnet. Das Bürgerservicecenter ist von 8-18 Uhr unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl) erreichbar. *lra*

Strandbad Langenargen: Mai bis August täglich von 9-20 Uhr und im September von 10-19 Uhr. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr ist Frühschwimmen. Zusätzlich wird abends zwischen 1. Juli bis 15. August immer freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet. *mb*

Tourist-Information Öffnungszeiten bis 30. September: Montag bis Freitag 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; samstags, sonn- und feiertags von 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. *ti*

Bücherei im Münzhof: Montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *tb*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: donnerstags 14-18 Uhr, oder nach Vereinbarung. mb

Recyclinghof – Sommeröffnungszeiten: mittwochs 15-17 Uhr, freitags 15-17 Uhr und samstags 9-12 Uhr. Der Recyclinghof befindet sich am Bauhof an der Argen. *mb*

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *mb*

Mitgewirkt an Ausgabe 23 haben

fams: *Franz-Anton-Maulbertsch-Schule*
lz: *Gerd Lanz, Leiter der Musikschule Langenargen*
sk: *Sandra Kley, VCP Pfadfinder Stammesleitung*
mw: *Margit Wahl, Montagstreff des Familientreffs*
pf: *Petra Flad, Familientreffleitung*
gs: *Gisela Sterk, Jugendbeauftragte*
jm: *Johannes Mülhaupt, Leitung der Jugendfeuerwehr*
ds: *Daniele Schulze, Schriftführerin der Argenhexen*
ws: *Wolfgang Sterk; Freiwillige Feuerwehr*
so: *Sandra Sobeck, DRK-Ortsgruppe Langenargen*
jsch: *Juliane Schmidt; Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi*
cw: *Wolfgang Carosa-Sause, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli und SPD-Ortsverein Langenargen*
gk: *Dr. Gerhardt Kersting; Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch*
she: *Sarah Henkel, Beisitzerin Tierfreunde Bodenseekreis e.V.*
jht: *Jens-Hermann Treuner, SPD-Ortsverein Langenargen*
lhb: *Lynn Harrison Bart, Schriftführerin DLRG-Ortsgruppe Langenargen*
bm: *Bruno Morandell, Eisstockschützen Langenargen, ESC*
mf: *Michael Fuchs, ESC*
js: *John Sobeck, Abteilung Leichtathletik des TV02*
tcl: *Tennisclub Langenargen*
tb: *Tabea Bader, Bücherei im Münzhof*
ti: *Tourist-Information Langenargen*
bma: *Gemeindeverwaltung Langenargen*
lra: *Landratsamt Bodenseekreis*
nfj: *Naturfreundejugend Baden*

Schlafstörung

Insomnie (so heißt das Wort)
nimmt mir oft den Tiefschlaf fort.
Solche Mängel machen mich
zu einem kleinen Dichterich.

In Betten, auf Aborten
such ich nach Reim und Worten.
Dazu, damit Humor sich rühr',
pieks ich dem boshaften Satyr
in seinen Feuerhintern.

Dann rufe ich, oh mein Humor,
mach bitte auf das Himmelstor,
zeig mir den Weg zu Blöd- und -Sinn,
zu Albernheit und Zu- Gewinn;

mit Dusel und dem Schreibstift hier
wird dann aus Klo- ein Wertpapier.

Axel Rheineck

Ohne Noten spielt Shaun Choo über Stunden Werke von Debussy, Chopin, Albéniz und Schubert. Mit jugendlicher Leichtigkeit und Freude, sein Spiel ohne Zweifel meisterlich. – In Langenargen kommt bei seinem dritten Gastspiel auch eine seiner Eigenkomposition – „Valse Fantasie" – zum Vortrag.

Sommerfestival der Langenargener Schlosskonzerte hat begonnen

Der junge Shaun Choo, der als einer der herausragendsten Pianisten seiner Generation gilt, hat am vergangenen Freitag, 3. Juni, die Sommerreihe der Langenargener Schlosskonzerte im Konzertsaal des Schlosses Montfort mit einem fulminanten Klavierkonzert eröffnet.

Auf dem neuen Steinway&Sons-Flügel werden alle Künstler von nun an spielen, aber so wie Shaun Choo spielt nur einer: „Unglaublich, wie man das auswendig spielen kann", tuschelten die fein gekleideten Besucher im Foyer. „Schön, einfach nur schön", bewertete Klavierbaumeister Christoph Bayha, der den Flügel zuvor gestimmt hatte, mit glänzenden Augen das Spiel des jungen Meisters.

Im Anschluss an das Konzert gab der junge Pianist und Komponist den Gästen einzeln die Hand, die gerührt und ergriffen fast schon ehrerbietige Worte des Dankes sprachen. Bescheiden ist der junge hochbegabte Künstler, zuvorkommend, authentisch und sympatisch: „We are lucky, to have you"– „Wir haben doch großes Glück, dass Sie heute bei uns sind", beantwortete er weltmännsich mit einem „I'm lucky, to be here" – „Ich bin glücklich, dass ich hier sein darf."

In die Herzen seiner Zuhörer spielte sich der junge Pianist, der 1991 in Singapur das Licht der Welt erblickte, in Langenargen nicht zum ersten Mal.

Diesmal tat er das mit vermeintlicher Leichtigkeit mit der Polonaise As-Dur op. 53, der Ballade Nr. 1 g-moll op. 23 und der Klaviersonate Nr. 3 h-moll op. 58 von Frédéric Chopin, dem Werk „L'Isle Joyeuse" von Claude Debussy, Iberia, Buch 1 Nr. 3 „El Corpus Christi en Sevilla" von Isaac Albéniz, dem Impromptu Ges-Dur D 899 op. 90, 3 von Franz Schubert und seinem eigenen Werk, „Valse Fantasie".

Das kommende Konzert des Sommerfestivals der Langenargener Schlosskonzerte spielt der künstlerische Leiter der Reihe, Peter Vogel, wie im Programm vorgesehen, selbst am Flügel: Zusammen mit der Sängerin Nyna Dubois, die im Mittelpunkt der Band stehen wird und mit Christian Maurer am Saxophon, Florian King am Bass und Wolfi Rainer an den Drums. Zu Gehör kommen Swing Latin und Balladen. *tv*

Shaun Choo verabschiedet seine 200 Konzertgäste persönlich: Auch junge Leute interessieren sich für meisterliche Darbietungen klassischer Musik. Vor dem Konzetsaal bleibt Zeit für ein paar Worte.

Eingeweiht: Der Flügel von Steinway & Sons der Gemeinde. Peter Vogel, re., bestreitet am 10. Juni mit ausgesuchte Musikern den Konzertabend „Just Jazz" als Pianist am neuen Flügel. Bilder: tv

Klarinette und Gitarre bestimmen den Ton im Jazz Club Montfort

Düsseldorf und Überlingen, so lauten die Domizile des Jazzmusiker-Duos Lajos Dudas und Phillip van Endert, die anlässlich der Geburtstagsjubiläumstour des Klarinettisten Dudas am Donnerstag, 2. Juni, im Montfort Jazz Club gespielt haben. Einer der renommiertesten Jazz-Klarinettisten Deutschlands mag den Bodensee eben gern.

Jazz lebt von der Improvisation, dem einander Zuhören und aufeinander Reagieren. Anskizziert und durchgeführt wie auf dem Konzert der beiden seit über zwei Jahrzehnten aufeinander eingespielten Künstler kann man als Publikum aber selten in aller Deutlichkeit nachvollziehen, bis zu welchem Punkt das Spiel mit Rhythmus und Tonalität getrieben werden kann: Improvisationen zwischen Tonalität und Atonalität, weder Dur noch Moll, hielten an diesem Juniabend oft nur noch den Rhythmus aufrecht.

„Im Duo spielen ist nicht einfach, da hat jeder Ton eine einzelne Bedeutung – und mit dem nächsten nichts zu tun", verdeutlichte Dudas im Anschluss in einem Pressegespräch.

Angeregt von den Möglichkeiten der Soundeffekte an der Gitarre habe er es Philipp van Endert längst gleichgetan: Auch Lajos Dudas und ist mittlerweile dazu übergegangen, den Ton seiner Klarinette elekronisch abzunehmen und mit Effektgeräten zu verfremden. Das Publikum erlebte zahlreiche Stücke auf höchstem Niveau: Auch Bela Bartok, ein klassischer Komponist, musste sich der Lesart des Duos unterwerfen, in einem Jazz-Arrangement. „Ein Stück kaputtmachen und dann wieder zusammensetzen", nenne er das immer, erläuterte Dudas.

„Wir überraschen uns am liebsten gegenseitig", bestätigte van Endert. Nach seinem vorletzten Konzert in diesem Jahr verriet Dudas seine Zukunftspläne: Wieder Privatier sein und ab und zu Musikunterricht geben. Gespielt hat er schon von Amerika bis Kroatien, wie er sagt, über Ungarn, Wien, Budapest, Bratislava, Köln und Düsseldorf, wo er an der Hochschule unterrichtete. Über sein Publikum im Montfort Jazz Club sagte Dudas: „Am Anfang haben wir es überrascht, ein bisschen gesucht und gespielt, am Ende war das ein richtige tolles Jazzpublikum – ich liebe die Langenargener".

Fortgesetzt wird das Programm des Montfort Jazz Clubs am 12. Juli mit dem Olivier Hutman Trio (F-USA). Hutman, laut Ankündigung einer der bekanntesten Jazzpianisten Frankreichs, kommt gemeinsam mit Jazz-Legende Steve Williams, einem früheren Schlagzeuger von Miles Davis und dem Pariser Kontrabassisten Sylvain Romano. *tv*

Hautnah erlebt das Langenargener Jazzpublikum Improvisationen nach Arrangements von Lajos Dudas, Klarinette (li.), mit Phillip van Endert an der Gitarre: 23 Jahren gemeinsame Erfahrung im Zusammenspiel. Bild: tv

Ein Flügel am See lässt sich finden und spielen

Die Idee, einen Flügel am See dem vorbeigehenden Publikum zum Spielen bereitzustellen, ist ungewöhlich. Public Pianos gibt es schon, das beweisen Youtube-Videos aus den großen Metropolen der Welt. Nur, dass sie meist ein wenig schräg tönen, und oft sind es ältere Klaviere, die wohl noch ein bisschen genutzt werden dürfen, bevor sie nicht länger als Instrument dienen sollen.

Aber ein nagelneuer Feurich-Flügel, gestellt vom Langenargener Klavierhaus Bayha und vom Klavierbaumeister bei Bedarf gestimmt, wird seit Sonntag bis zum Uferfest täglich in den Uferanlagen zu finden sein. Aus seinem Domizil im Haus am Gondelhafen wird er täglich herausbewegt und bei wechselndem Wetter rasch wieder in Sicherheit gebracht.

Das ist in der Organisation und bei der hohen Startinvestition ein unglaubliches Geschenk für Langenargen und seine Gäste, auf das auch der SWR aufmerksam geworden ist, wie Sabrina Bayha vom gleichnamigen Klavierhaus im letzten Moment verrät. Von einem Filmteam begleitet fand die Eröffnungsveranstaltung der siebenwöchigen Aktion „Flügel am See" des Klavierhauses Bayha am vergangenen Sonntag am Gondelhafen statt, wo das Eröffnungspublikum und die ersten Mutigen, die sich vor allen Leuten an die Tasten wagten, aufeinandertrafen. „Wir möchten allen Gelegenheit geben, vor See und Bergen zu spielen, und gute Eindrücke mitzunehmen", erklärte Christoph Bayha. Seiner Frau dankte er für ihre tollen Ideen und die gemeinsame Umsetzung. Sabrina Bayha reichte das Lob an die Familie weiter, die die Aktion tatkräftig unterstützt hatte. Sohn Elias weihte den Flügel mit der Beethovensonate Opus 2 Nr. 1 ein, gefolgt von weiteren Kindern und Erwachsenen. „Das muss ich meinem Sohn erzählen", staunte ein Langenargener Modedesigner auf Inlinern.

An wechselnden Standorten vor unterschiedlicher Kulisse wird der Flügel am Ufer zu finden sein. Infos: www.klavierhaus-bayha.de tv

Ein Blick ins Internet unter www.klavierhaus-bayha.de verrät, ob der Flügel im Freien steht: In den Uferanlagen darf seit Sonntag jeder darauf spielen, wie dieser Herr, der mit seinem Klavierspiel neben weiteren Kindern und Erwachsenen die Eröffnungsveranstaltung bereichert.Bild: tv

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 11. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 12. Juni
10.15 Eucharistiefeier mit Taufe

Montag, 13. Juni
18.30 Vesper

Dienstag, 14. Juni
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Juni
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 16. Juni
8.30 Eucharistiefeier
9.45 „Viertel vor zehn“: Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 17. Juni
18.30 Eucharistiefeier mit Taufe

Samstag, 18. Juni
10.30 Wallfahrtsgottesdienst
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
20.00 Lange Barocknacht: Kirchenführung

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 12. Juni
9.00 Eucharistiefeier mit Taufe

Dienstag, 14. Juni
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 16. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Anlass zum Feiern gibt es für Pfarrer Alfred Vögele: Am 16. Juni vollendet er das 85. Lebensjahr. Am Tag darauf, 17. Juni, begeht er sein diamantenes Priesterjubiläum. Vor 60 Jahren hatte er im Münster zu Schwäbisch Gmünd das Sakrament der Priesterweihe empfangen. Seiner Bescheidenheit und seiner gesundheitlichen Verfassung entsprechend feiert die Gemeinde mit ihm Eucharistie am Do., 16. Juni, 16 Uhr in der Hauskapelle im Altenheim St. Iris.

Die Kirchengemeinde gratuliert Pfarrer Vögele ganz herzlich und wünscht ihm Gottes reichen Segen, alle denken sehr gerne an sein überzeugtes und überzeugendes Wirken in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit. *Ulrich Steck/mb/Bild: pr*

Mitteilungen Langenargen

Arbeitskreis Asyl

Der Arbeitskreis Asyl kommt am Mittwoch, 15. Juni, 19.30 Uhr im Konferenzraum zusammen.

Gitarrenkonzert am Sonntag, 19. Juni, 19 Uhr, in der St. Anna-Kapelle

Martin Padberg spielt eigene instrumentale Kompositionen mit Einflüssen aus verschiedenen Musikstilrichtungen (Flamenco, Blues, Klassik, Country und Jazz) – Kollekte.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 11. Juni
11.00 Taufe
13.30 Trauung

Sonntag, 12. Juni
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl unter Beteiligung der Künstlerin Stefanie Gerhardt, Kinderkirche

Dienstag, 14. Juni
17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 15. Juni
18.00 VCP Pfadfinder Jungpfadfinder

Donnerstag, 16. Juni
11.30 Kindergartengottesdienst
15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 17. Juni
14.45 VCP Pfadfinder
16.15 VCP Pfadfinder

Kinder- und Jugendkirche zum Sonntagsgottesdienst

Bei der Kinderkirche am 12. Juni steht das Thema: „In der Kirche gibt es viele Sachen – doch was kann man damit machen?“ auf dem Programm.

Die Kinderkirche beginnt im Rahmen des Gottesdienstes um 10.15 Uhr mit einem gemeinsamen Lied im Altarraum und wird dann im Gemeindesaal fortgesetzt.

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren, die gerne auch in Begleitung eines Elternteils teilnehmen können.

Gottesdienst am 12. Juni, 10.15 Uhr, in der Friedenskirche in Langenargen

Kunst-Predigt über Arbeiten der Langenargener Stipendiatin Stefanie Gerhardt

Pfarrer Ulrich Fentzloff

Eine Kunst-Predigt von Pfarrer Ulrich Fentzloff wird am Sonntag, 12. Juni, 10.15 Uhr, Arbeiten der Langenargener Stipendiatin Stefanie Gerhardt zum Thema haben. Die Predigt in der evangelischen Friedenskirche in der Langenargener Kirchstraße widmet sich drei ihrer Arbeiten.

Betrachtungen zur künstlerischen Arbeit der Stipendiatin hat Ulrich Fentzloff auch für die bevorstehende Vernissage zur Ausstellung „ins blaue“ zugesagt, die am Donnerstag, 23. Juni, 18 Uhr im Kavalierhaus stattfindet.

Zur Zeit arbeitet Stefanie Gerhardt an den Inhalten der Ausstellung, in der Videoarbeiten sowie einige neu erstellte grafische Arbeiten zu sehen sein sollen, darunter auch einige Aquarelle.

Von Fr., 24., bis Di., 28. Juni, ist die Ausstellung wie folgt geöffnet: werktags 15-18 Uhr und Sa./ So. jeweils 10-15 Uhr.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 12. Juni
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst; ohne Vorsonntagsschule

Sonntag, 12. Juni
9.30 Jugendgottesdienst in Markdorf, Schießstattweg 9

Mittwoch, 15. Juni
20.00 Gottesdienst in Tettnang, Kolpingstrasse 24, gehalten von Apostel Bauer

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Gewünschte Veröffentlichungen bitte nur mit Vor- und Zuname und eventuellem Kürzelwunsch der Urheber von Text und Bild zusenden. Urheber legen die Form der Nennung selbst fest: Bildnachweise und eine gewünschte Unterlassung der Nennung des vollen Namens der Autoren im Impressum sind bitte deutlich mitzuteilen. Für Rückfragen darf ein Telefonkontakt nicht fehlen.

Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

Tania Volk, Redaktion

Pfingstlager des VCP-Stammes Graf Montfort in Buchsee

In den Pfingstferien hieß es wieder „Endlich Pfila!“ für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP Stammes Graf Montfort aus Langenargen, teilt die Gruppe mit. Das traditionelle Pfingstlager stand wieder auf dem Programm, dieses Jahr am Buchsee in Fronreute nahe Ravensburg. Das Vorbereitungsteam hatte auf die zweite Ferienwoche gesetzt und somit Glück mit dem Wetter: außer einer ersten kalten Nacht und einem ordentlichen Starkregen in der letzten Nacht freuten sich die Teilnehmer über schönstes Frühsommer-Wetter, was optimal für das Lagerleben und das Geländespiel war.

Nachdem der Vortrupp am Montag im Regen schon vorgearbeitet hatte, ging es am Dienstag, 24. Mai, für die Teilnehmer los. Langenargen war mit 42 Teilnehmern vertreten, die sich auf unterschiedliche Weise nach Fronreute aufmachten: Die beiden Wölflings-Gruppen fuhren mit Zug und Bus, die Pfadfinder und die Leiterrunde machten eine Fahrradtour zum Zeltplatz. Dort trafen die Langenargener Pfadis wieder auf ihre VCP-Freunde aus Bavendorf, ebenfalls aus dem Gau Oberland, mit denen gemeinsam das Lager vorbereitet und durchgeführt wurde. Insgesamt waren es 75 Personen.

Thema des diesjährigen Lagers war die „Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei“. Nachdem die Kinder durch den sprechenden Hut in altersgemischte Gruppen eingeteilt wurden, mussten sie in den folgenden Tagen für ihr „Schulhaus“ möglichst viele Punkte holen – angelehnt an die vier Internatshäuser aus der Bücherserie Harry Potter. Im Geländespiel gab es sechs Stationen – die Wege dorthin galt es mit einer Karte zu finden und auch so manches Hindernis zu überwinden. An den Stationen konnten die Teams wichtige Punkte sammeln. Auch der Unterricht, der auch zum Punktesammeln genutzt werden konnte, kam nicht zu kurz: auf dem Programm standen u.a. Wahrsagen, Zauberei, Kräuterkunde und Wissenswertes über Räuberei. Besonders spannend wurde es dann bei einem Quidditch-Turnier – leider nicht auf Besen in der Luft, sondern am Boden mit gleich drei Bällen – wo die Teams um Tore kämpften und darum, den Schnatz zu fangen. Um sich abzukühlen stand dann der nahegelegene Moorsee zur Verfügung, der von den Kindern vom Bodensee zunächst etwas skeptisch betrachtet wurde („Sieht aus wie Cola“).

Natürlich hat ein Pfadi-Lager auch seine festen Rituale. Dazu gehören die Lieder vor dem Essen, Singabende mit Gitarre am Lagerfeuer mit Abendsegen, der tägliche Spüldienst und das Heranführen der jüngsten Wölflinge. Ein weiteres Highlight war ein gemeinsamer Gottesdienst im Freien mit Pfarrerin Mack aus Bavendorf.

Am Samstag, 28. Mai, kamen die Pfadis wieder nach Hause, glücklich und ein bisschen müde, mit vielen vollen Taschen, Schlafsäcken und dreckigen Isomatten. „Das Pfadi-Lager war wirklich spannend, aufregend, aber auch sehr lustig“, sagt ein neunjähriger Teilnehmer. Es ist auf jeden Fall ein immer wieder ein besonderes Gemeinschaftserlebnis.

Die Zelte bleiben nicht lange in der Kiste. Das nächste Lager ist schon geplant: Landeslager des VCP im Sommer in Schwangau. *sk*

Pfingstlager des VCP-Stammes Graf Montfort in Buchsee. *Bild: Sebastian Schell*

Kinderhospizdienst Amalie

Ehrenamtliche für ambulanten Kinderhospizdienst gesucht

Wenn Kinder und Jugendliche von Sterben und Tod betroffen sind, ist plötzlich nichts mehr wie es war. Die gesamte Familie braucht in dieser Situation dringend Unterstützung, Entlastung, Atempausen, Verständnis, Offenheit und vieles mehr. In solchen Situationen hilft der ambulante Kinderhospizdienst Amalie. Für seine wichtige Aufgabe sucht der Dienst ehrenamtliche Paten, lautet eine Pressemitteilung der Träger. Für Interessierte gibt es mehrere Informationsveranstaltungen im Juni.

Amalie begleitet und unterstützt als ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis Familien, deren Kinder laut Diagnose eine begrenzte Lebenserwartung haben oder lebensbedrohlich erkrankt sind. Die Familien werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus begleitet. Amalie unterstützt auch Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Träger sind die Kooperationspartner Malteser Hilfsdienst e.V. und die Stiftung Liebenau.

Ehrenamtliche Paten schenken drei bis vier Stunden Zeit pro Woche, um für das kranke Kind da zu sein, mit Geschwistern zu spielen, Hausaufgaben zu betreuen, Eltern Raum für eine Auszeit zu geben – und oft genug, um „einfach nur“ dazusein und das mitzutragen, was in der Familie gerade geschieht. Dadurch erleben alle Familienmitglieder mehr Zuwendung, mehr Raum, Zeit und Kraft für die einfachen Dinge des Alltags. Für diese wichtige Aufgabe sucht Amalie Männer und Frauen verschiedenen Alters, mit verschiedenen Weltanschauungen, aus unterschiedlichen Lebenssituationen und Berufen. Sie werden für den Dienst geschult und qualifiziert, erhalten Supervision, bilden sich regelmäßig fort und stehen unter Schweigepflicht.

Wer sich gerne ehrenamtlich engagieren und Familien im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis entlasten möchte, erhält nähere Informationen bei mehreren Veranstaltungen im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg: Am 7. Juni im Maltesergebäude in der Ettishoferstraße 3 in Weingarten, am 8. Juni in Friedrichshafen in der Paulinenstraße 12, am 20. Juni im Gemeindehaus St. Ulrich, Karl-Speidel-Straße in Wangen, und im Familientreff Kunkelhaus, Schlachthofstr. 6, Überlingen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Die Amalie-Koordinatorinnen berichten, was die Qualifizierung nach dem Celler-Modell beinhaltet. Außerdem können sich die Gäste mit erfahrenen Paten und den Koordinatorinnen über die Arbeit als Ehrenamtlicher austauschen.

Informationen erhalten Interessenten unter Telefon 0751 - 36613-33 oder per E-Mail unter e.mogg@kinderhospizdienst-ravensburg.de, info@kinderhospizdienst-bodensee.de. *amalie/mb*

Freitag, 10. Juni		
10 Uhr	Schulfest: „Spiel und Spaß" in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule	FAMS
12-15 Uhr	Präsentation des Schulprojektes „Markt der Kulturen"	FAMS
19.30 Uhr	Sommerfestivals der Langenargener Schlosskonzerte: „Just Jazz" mit der Schweizer Sängerin Nyna Dubois	Schloss
Samstag, 11. Juni		
10-14 Uhr	Saloncafé – Hirscher Opening-Day	Bahnhof
10.30 Uhr	Summer Jam mit Jailhouse Jazzmen; Eintritt frei	Schlosspark
Sonntag, 12. Juni		
19 Uhr	Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Langenargen; Eintritt frei	Konzertmuschel
Montag, 13. Juni		
17 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt m. d, Seelöwen; Anmeld.: 07543 - 9330-92	Tourist-Info
Dienstag, 14. Juni		
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr bei der	Tourist-Information
19 Uhr	„Abend im Ried"; naturkundl. Führung; Naturschutzzentrum Eriskirch	NAZ
Mittwoch, 15. Juni		
17 Uhr	Rundfahrt m. d. Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr; Eintritt	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schlossturm
Donnerstag, 16. Juni		
9.30 Uhr	Aquafitness im Strandbad; Eintritt	Strandbad
19 Uhr	Schicht-Salon Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
19 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Musikverein Wilhelmskirch; Eintritt frei	Konzertmuschel
Freitag, 17. Juni		
16 Uhr	Boulespiel mit dem Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi	Kavalierhausbahn
19.30 Uhr	Sommerfestivals der Langenargener Schlosskonzerte: Streicher und Klavier mit dem Klangkunsttrio Wien, M. Kokits und J. Semeleder	Schloss
Samstag, 18. Juni		
10-14 Uhr	Saloncafé – Hirscher Opening-Day	Bahnhof
18-23 Uhr	Musiknacht der Musikschule: Musik nonstop mit Solisten, Ensembles, Bands und Orchestern auf zwei Bühnen; bewirtet, Eintritt frei	Musikschule/FAMS
20 Uhr	Lange Barocknacht – Führung durch das barocke Langenargen mit Hans Sailer; Eintritt frei	St. Martinskirche
Sonntag, 19. Juni		
19 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester LA; Eintritt frei	Konzertmuschel

Unsrige

Franz-Anton-Maulbertsch-Schule: Freitag, 10. Juni, 12-15 Uhr – Präsentation der Projekttage „Markt der Kulturen". Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat. *fams*

Partnerschaftsverein Langenargen/ Bois-le Roi: Der nächste Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/ Bois-le Roi findet am Freitag, 10. Juni, 19 Uhr, im Wintergarten des Hotel Engel statt. Alle Mitglieder und Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft sind herzlich eingeladen. Berichtet wird u.a. über das gemeinsame Wochenende im Elsass. Weiterhin werden die Listen für die Standdienste beim Uferfest ausgeteilt sowie Vorbereitungen für das Jubiläum im Oktober besprochen. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung zum Stammtisch unter der Telefonnr. 3028460 oder unter jumischmidt@gmx.de gebeten. *js*

Amnesty International: Bücherflohmarkt am 11. Juni, 9-16 Uhr, in der alten Turn- und Festhalle in der Friedrichshafener Scheffelstraße. Mehr als 20 000 Bücher aus 30 Sachgebieten, Kinderspiele, Puzzles und DVDs. *mb*

Freiwillige Feuerwehr: Montag, 13. Juni, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf. *ws*

Argenhexen: Einladung zur Jahreshauptversammlung der Argenhexen am Mittwoch, 15. Juni, 20 Uhr im Weinkeller des Schloss Montfort. *ds*

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli: Letzter „runder Tisch" vor der Sommerpause – der letzte „italienische runde Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. vor der Sommerpause findet am Mittwoch, 15. Juni, ab 19 Uhr wieder im Ristorante B23 in der Bahnhofstraße in Langenargen statt. Wer Spaß an der italienischen Sprache hat ist herzlich eingeladen. Auch das italienische Kartenspiel „Briscola" wird nochmals ein Thema sein. Im Juli und August findet der „Runde Tisch" nicht statt. *cw/mb*

Jahrgang 1946: Nächstes Treffen zum Brunch, Restaurant im Ultramarin Kressbronn, Sonntag, 19. Juni, 9-12 Uhr. Infos und Anmeldung bis 18. Juni unter 07543 - 547213, Kosten 16 Euro. *vo/mb*

Regelmäßige Veranstaltungen

Turmbesteigung auf Schloss Montfort (März bis Okt.): Tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erwachsene 2 Euro/Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit den BodenseeErlebniskarten und der Gästekarte. *ti*

Dienstags – Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang (März bis Okt.): 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps. *ti*

Dienstags – Aquarellmalerei – Schnupperstunde: 14 Uhr mit Waltraud Wruck, Anmeldung bis Mo., Tel.: 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de. *ti*

Mittwochs – Geführte Radtour: 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte. *ti*

Mittwochs, 15 Uhr – Führung durch das Museum: Im Museum, Eintritt ohne Zuschlag, freier Eintritt mit der Gästekarte.

Mittwochs, 20 Uhr: Tanzabend auf der Terrasse von Schloss Montfort. *ti*

Donnerstags – Wochenmarkt: 8-13 Uhr; an der Uferpromenade vor dem Uhlandplatz.

Donnerstags, 9 Uhr: Geführte E-Bike-Tour; Treff + Anmeld. bis Mi., 12 Uhr bei der Tourist-Info. *ti*

Donnerstags, 9.45 Uhr: „Viertel vor zehn" in St. Martin – Kirchenführung mit anschließendem Orgelkonzert. *mb*

Freitags – Historische Führung: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme. *ti*

Freitags – Boulespiel: 16 Uhr an der Kavalierhausbahn; Veranstalter ist der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi. *mb*

„Markt der Kulturen“ in der FAMS

Schaukasten am 10. Juni, 12-15 Uhr

An der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, FAMS, haben in der Zeit von Dienstag, 7. Juni, bis Donnerstag, 9. Juni, die Projekttage „Markt der Kulturen“ stattgefunden.

An den drei Projekttagen entdeckten die SchülerInnen drei Länder ihrer Wahl, indem sie Interessantes über die landestypischen Besonderheiten, wie Essen, Spiele, Sprache, Tanz, Musik, Sport, Handwerk usw. erleben und erarbeiten.

Beim Schaufenster am Freitag, 10. Juni, 12-15 Uhr präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse den Eltern und der interessierten Öffentlichkeit, teilt die Schule mit. Der Elternbeirat der Schule, heißt es in der Meldung abschließend, sorgt wie immer vorbildlich für das leibliche Wohl. *fams/mb*

Einladung zum Vereinsgründungsfest des Musik Salon Hirscher e.V.

Am Samstag, 11. Juni, ab 11 Uhr, gibts im Bahnhof Langenargen fetzigen Rockabilly zur Fünfziger-Party

Die „Fiftys“ leben wieder auf und rocken den Bahnhof Langenargen: Der Musik Salon Hirscher e.V. lädt am Samstag, 11. Juni, ab 11 Uhr zum Vereinsgründungsfest und bietet an diesem Tag Event und Party zugleich, wie eine Pressemitteilung des Hauses lautet. „Wir und die Fünfziger“, heißt der erste Teil des Mottos und das Programm ist darauf abgestimmt: In der früheren Schalterhalle des Bahnhofs in Langenargen fährt der „Rock ‘n‘ Roll-Zug“ ab, auch draußen auf dem Bahnhofsvorplatz bietet das Team des Musiksalons alles, was in den 50er-Jahren schick war und geschmeckt hat: Snacks und Fifty-Bowlen, Fifty-Flohmarkt, Schau-Frisieren im Stile der damaligen Zeit und ein Fifty-Fuhrpark mit Autos und Vespas. Ab 20 Uhr ist dann Rockabilly mit den „Buffalo Chips“ angesagt. (www.facebook.com/musiksalon-hirscher). *hirscher/mb*

Erste Summer Jam im Schlosspark

Die Jailhouse Jazzmen jazzen ab 10.30 Uhr im Schlosspark – am Samstag, 11. Juni

Am Samstag, 11. Juni, eröffnen ab 10.30 Uhr die Jailhouse Jazzmen die Jazzfrühschoppenreihe der Summer Jam-Konzerte. Das Konzert findet im Schlosspark und nur bei guter Witterung statt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing Langenargen, TKM, wird von der Schlossgastronomie bewirtschaftet. Ab Freitag, 10. Juni, 14 Uhr, kann unter Tel. 07543 - 9330-92 (Tourist-Information Langenargen) bei kritischen Wetterkonditionen erfragt werden, wie entschieden werden musste. *mb*

Summer Jam mit den Jailhouse Jazzmen am Sa., 11. Juni, 10.30 Uhr im Schlosspark. Bild: Dr. Wolfgang Skupin

Alpenflora am Hohen Häderich

Naturkundliche Führung mit botanischem Schwerpunkt

Zu einer botanischen Alpenexkursion lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Samstag, 18. Juni, ein: Unter Leitung von Diplom-Biologen Gerhard Kersting geht's vom Hohen Hädrich über „Auf dem Falken“ zur Falkenhütte und zum Hörmoos. Blühende Alpenpflanzen erwarten die Teilnehmer am Felsgrat, vielleicht gibt's auch den einen oder anderen Alpenvogel zu entdecken. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist um 7.30 Uhr am Naturschutzzentrum, für die etwa vierstündige Wanderung ist festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich. Eine telefonische Anmeldung erfolgt beim Naturschutzzentrum: 07541 - 81888. *gk*

Familientreff

Rotkreuz-Kurs „Erste Hilfe am Kind“

Ein Kurs mit dem Titel „Erste Hilfe am Kind“, wird am Samstag, 18. Juni, 9-17 Uhr, im Familietreff Eriskirch, Greuther Str. 5, von Rettungssanitäter Markus Mahnke durchgeführt. Mit den Inhalten wendet sich der Familientreff speziell an Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Im Lehrgang werden angemessene Maßnahmen bei Kindernotfällen vermittelt, Gefahrenquellen aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht. Teilnehmer erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat.

Die Kosten betragen 40 Euro. Infos und Anmeldung bei Petra Flad, Tel.: 0159 - 04204245. *mb*

Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung. Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. **Montag, 13. Juni:** „Wir werden Bootsbauer, stellen aus Naturmaterialien am Seespielplatz kleine Boote her, die wir gleich im See ausprobieren“ – Badehose nicht vergessen. *mw*

Babytreffs im Familientreff

Die Babytreffs bieten Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Informationen rund ums Baby. Ein Einstieg ist

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 13. Juni bis 17. Juni

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17,
Fr. 16-19 Uhr

Montag, 13. Juni
8:30 VHS-Italienisch
9:00 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 14. Juni
Wanderung zur Antoinuskapelle (WF: R. Herkommer)
9:00 Walking/Nordic Walking
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 15. Juni
8:30 VHS-Italienisch
9:30 VHS-Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kultur: Italien – „Deine Italiener“
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 16. Juni
1. Tour: Wanderung rund um den Zafernhorn (WF: Krebs); 2. Tour: Alpenblumenpfad (WF: Bühler)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 17. Juni
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:
Mo., 20. Juni, 10 Uhr: Aquarell-Malen; Do., 23. Juni: Wanderung im Nenzinger Himmel (WF: Krebs/Bühler).

jederzeit möglich. Eltern können ihr Kind im Babytreff in jeder Entwicklungsphase bewusst erleben und durch Spiel und Bewegung Spaß zusammen haben. Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Fragen werden geklärt und schöne Kontakte zu anderen Familien entstehen.

Dienstags, 9-10.30 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter sowie dienstags von 15-16.30 Uhr für Eltern mit Babys vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Infos, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); E-Mail: petra.flad@bodenseekreis.de. *pf*

Unsere Kleinsten

Die Kinderkrippe Zwergenhaus befindet sich in der Amthausstr. 13; Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. *mb*

Unsere Wilden

Mein Jugendraum „TREFF LA“

Schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren

Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Der Treff bietet Raum für vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischkicker, Billard und ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien an. Gerne dürfen die TREFF LA-Besucher Wünsche für Aktionen einbringen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss, Kirchstraße 15. *mb*

Jugendfeuerwehr: 13. Juni, 18 Uhr, Löschangriff. 27. Juni, 18 Uhr, Löschangriff. jm

LaKE-Line Partybus fährt zur Sonnenwendfeier „Dirndl- und Lederhosenparty“ in Neukirch: Am Samstag, 18. Juni, findet in Neukirch die „Dirndl- und Lederhosenparty“ der Sonnenwendfeier statt. Der LaKE-Line Partybus fährt das Event an. Die Veranstaltung ist ab 16 Jahren mit Partypass mit Einlass um 19 Uhr. Für alle Fahrgäste des LaKE-Line-Partybusses gibt es vom Veranstalter, dem Musikverein Neukirch, ein kostenfreies Getränk. Die einfache Fahrt kostet drei Euro, Hin- und Rückfahrt in Kombination vier Euro.

Fahrplan:

Eriskirch, Irisstr.	20.00/21.30
Eriskirch, Neue Mitte	20.04/21.34
Bierkeller, Schützenstr.	20.10/21.40
Langenargen Strandbad	20.14/21.44
Langenargen Bahnhof	20.18/21.48
Gohren, Bushaltestelle	20.26/21.56
Kressbronn, Bahnhof	20.30/22.00
Kressbronn, Betznauerstr.	20.40/22.10
Oberdorf, Bushaltestelle	20.45 /22.15
Rückfahrten.	0.30/2.00

Verspätungs-Info-Hotline beim diensthabenden Security-Busbegleiter: 0751 - 97663. *Meike Kling*

Handel- und Gewerbeverein lässt nichts anbrennen

Grillfest für Mitglieder und Freunde lässt das Potenzial der HGV-Familie durchschimmern

An die 50 Mitglieder und Gäste haben am Donnerstag, 2. Juni, ein Grillfest des HGV in der Franz-Josef-Krayer-Straße wahrgenommen – mit allem, was das Herz begehrt. Eingeladen waren alle Firmeninhaber und Geschäftsführer mit ihren Familien.

Zur Unterhaltung wurden vom Vorsitzenden Karl-Heinz Scheriau Hüpfburg und Torwand für die Kinder aus Tübingen geordert, im Wendekreis der Straße im abendlichen Gewerbegebiet aufgepumpt und zum wilden Toben freigegeben.

Nicht nur die professionelle Grillbude auf Rädern beeindruckte neben dem hochwertigen Wareneinsatz an Grillbarem, Salatbuffet und dem Feinsten aus den Händen und den Küchen der Mitglieder. Zur Überraschung derer, die der persönlichen Einladung in diesem Jahr gefolgt waren, gelang auch die niveauvolle und virtuose Live-Musik an der Gitarre: Bis weit in die Dunkelheit spielte HGV-Mitglied Dr. Martin Padberg eigene Kompositionen aus den Genres Flamenco, Blues, Klassik, Country und Jazz und trug zu einer niveauvollen Stimmung in der Runde bei. „Ohne Manfred und Tatjana Kranich, beide Diplomingenieure, wäre das Grillfest so gar nicht möglich gewesen“, lobte ein entspannter und zufriedener Karl-Heinz Scheriau. „Das war wirklich toll, dass wir das Grundstück nutzen durften.“

Neben dem Vorsitzenden selbst und mithilfe der Unterstützung von Elisa Mikusky, Anja Clad und dem Ehepaar Kranich stemmte ein recht kleiner Kreis eine großartige Feier, die im dritten Jahr mehr Zuspruch als zuvor und erfreulicherweise auch immer mehr tatkräftige Mithilfe der Mitglieder erfahren darf.

„Nächstes Jahr machen wir das wieder, das war nur zum Üben“, stellte Scheriau in Aussicht. „Wir hatten es lustig und haben Steaks gebraten, wie die Wilden.“ *tv*

Gelungenes Grillfest des Handels- und Gewerbevereins. *Bild: tv*

SPD vor Ort – kalkarmes Trinkwasser für Langenargen

Der SPD-Ortsverein hat sich mit Wassermeister Kurt Feher beim Pumpwerk für die Trinkwasserversorgung Langenargens in den Oberen Wiesen verabredet, lautet eine Pressemitteilung des Langenargener SPD-Ortsvereins.

Seit 1968 werde demnach die Trinkwasserversorgung Langenargens aus diesem Pumpwerk sichergestellt – reines Grundwasser aus dem etwa 26 Meter tief liegenden Grundwassereinleiter, wie der Wassermeister erläutert habe. Das Oberflächenwasser von Argen, Schussen oder aus dem Bodensee werde nicht verwendet. Auch habe das regelmäßig überprüfte Grundwasser eine so hohe Trinkwasserqualität, dass zusätzliche Reinigungen oder Filtrierungen nicht erforderlich seien.

Die vor etwa zehn Jahren überholte Anlage fördere mit ihren Pumpen hingegen mehr Wasser, als in Langenargen benötigt werde. Über ein Verbundsystem und verschiedene Hochbehälter würden somit auch die Gemeinden Eriskirch und Meckenbeuren teilweise mitversorgt.

Die Besucher des SPD-Ortsvereins konnten vor Ort ein Problem angesprechen, das viele Langenargener bewege: der hohe Kalkgehalt des Wassers, der zum Beispiel Wasserhähne und Töpfe immer wieder verkalken lässt und der hohe Waschmittelzugaben fordert.

„Kann man durch weicheres Seewasser diese Wasserhärte eventuell verringern und damit auch den Langenargenern etwas helfen?", lautete die Frage im Pumpwerk an den Wassermeister. Denn auch Nachbargemeinden wie Kressbronn oder Friedrichshafen bezögen doch ihr Trinkwasser aus dem See und auch der Großraum Stuttgart werde aus dem See und somit mit Wasser geringer Härte versorgt.

Sehr erfreulich – ganz im Gegensatz zur Wasserhärte – bewerteten die Besucher den bestehenden Wasserpreis. Die Darstellungen des Wassermeisters hätten jedoch gezeigt, dass in Bezug auf die Wasserhärte eine schnelle und einfache Lösung nicht zu erwarten sein dürfte.

Grundwasser und Oberflächenwasser, so lautet der Informationsstand der Gäste nach dem Gespräch mit dem Fachmann vor Ort, lassen sich nicht einfach mischen und auch das gesamte Rohrleitungssystem würde ja auf die spezifische Wasserchemie abgestellt.

Es werden noch viele weitere Gespräche mit und Besuche bei den anderen Beteiligten wie Wasserwirtschafts-Behörde erforderlich sein, lautet das Fazit des Vor-Ort-Termins, – um die Möglichkeiten zu erkunden und dann eventuelle Initiativen zu starten.

Bei Wassermeister Kurt Feher bedankten sich die Gäste für die ausführlichen fachlichen Erläuterungen, heißt es in der Meldung abschließend. *jht/cw/mb*

Besuch des SPD-Ortsvereins im Pumpwerk Langenargen (v. l.): Charlie Maier, Mirko Meinel, Wassermeister Kurt Feher, Herbert Tomasi, Brigitte Wendel und Jens-Hermann Treuner Bild: Jens-Herrmann Treuner

Schuss auf Wildente

Tierfreunde appellieren an Vernunft des Einzelnen – unterbinden und verhindern helfen

In der Nacht zum Donnerstag, 26. Mai, wurde im Langenargener Uferbereich eine verletzte Ente gefunden, die versorgt werden musste. Die Polizei Friedrichshafen habe daraufhin die ortsansässige Tierärztin aus Langenargen informiert, teilen die Tierfreunde Bodenseekreis mit.

Um 22.30 Uhr machte sich die Tierärztin noch auf den Weg, den Wasservogel abzuholen und in die Praxis zu bringen, wie Sarah Henkel für die Gruppe berichtet. Das Tier sei am linken Flügel sehr stark verletzt gewesen und eine Röntgenaufnahme bestätigte den schreckliche Verdacht: Unbekannte hatten scheinbar versucht den Vogel mitten in der Brutzeit mit einem Luftgewehr abzuschießen. Das Geschoss steckte oberhalb der Beuge und musste durch eine Operation entfernt werden.

Dank einiger verantwortungsbewusster Mitmenschen wurde dieser Vorfall bemerkt und sofort gemeldet, heben die Tierfreunde hervor, denn ohne ärztliche Hilfe wäre das Tier jämmerlich verendet.

Da gerade Brutzeit ist, legte das Tier am darauffolgenden Morgen ein Ei, aber leider, so wird in der Mitteilung bedauert, kann die Ente in der nächsten Zeit keine Brut versorgen.

„Wir müssen uns wirklich die Frage stellen: welche Menschen tun so etwas?", empört sich der Verein in der Meldung und weist auch auf die Gefährdung für Menschen hin.

Sie appellieren daher geschlossen an die Vernunft und Achtung vor dem Leben jedes einzelnen, Untaten, wie diese zu unterbinden und zu verhindern.

Der Fall der angeschossenen Ente wurde von den Tierfreunden Bodenseekreis e.V. zur Anzeige gebracht. *she/mb*

Nicht nur für Senioren

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 16. Juni, von 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Infos: Edgar Störk, Caritas-Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel: 07541 - 504126. bw

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmann-Str. 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch möglich; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

Beim Westernschießen lebt eine Epoche auf

Schützengilde begeistert mit viel Liebe zum Detail

Der Garten der Schützengilde hat sich vergangenen Samstag in eine stilgetreue Kulisse für das vierte Westernschießens des ältesten Vereins im Gemeindegebiet verwandelt: Im County-Jail, dem Gefängnis nach Westernart, stand eine Hollywood-Schaukel – der erste Gefangene fand sich freiwillig, in der Hand einen Milchkaffee, ein schauriger Galgen hingegen trug nur geduldig zum Ambiente bei.

Das Mittagsmahl wurde gemeinsam unter historischen Fahnen der ersten Bundesstaaten eingenommen, und die zum Teil originalgetreuen Kostüme wurden mit ernster Miene getragen.

Fünf Kanonenschüsse läuteten den Start des nostalgischen sportlichen Wettkampfes am Morgen und auch nach der Schießpause der Schützen am Mittag ein. Vorsitzender Michael Fiehl mit schickem schwarzen Cowboyhut löste im einen oder anderen Fall persönlich den Zündmechanismus aus für die krachenden Salven aus den Westernstyle-Kanonen.

Nur die Gerichte des Mittagstischs im Stil des Wilden Westens mussten dieses Jahr ganz unfreiwillig auf dem Gasgrill zubereitet werden: Hatte sich doch ein Vogelpaar ausgerechnet den Galgen des Schwenkarms am Holzkohlegrill zum Nestbau ausgewählt.

Vereinsmitglied Arnold Schnur ist ein wesentlicher Antrieb im Verein zum Thema Westernschießen, er gilt im Haus als Kenner der Szene im südlichen Baden-Württemberg. „Man kennt sich aus den anderen Westernschießveranstaltungen", erklärte er. „Aber Ortsansässige sind hier auch gerne gesehen."

Die Deutschen Meisterschaften im Schwarzpulverschießen in Phillipsburg/Pfalz fanden dieses Jahr ungüngstigerweise am gleichen Wochenende statt. „Das ist ein bisschen blöd, da sind einige aus den Vereinen", kommentierte der stellvertretende Vorsitzende Wolfram Zell.

„Aus dem Sattel"-Schießen: Jugendleiter Roland Fiehl mit einer 22er. Bild: tv

Dennoch lockte die ganztägige Veranstaltung 43 Fans des sportlichen Wettbewerbs ganz im Stil des Wilden Westens in mehrheitlich aufwendiger Garderobe und mit historischen Replika der legendären Unterhebelrepetiergewehre aus dem halben Süden Baden-Württembergs ins Schützenhaus. Unter ihnen maßen sich auch sechs Schützinnen an der Schusswaffe, die durch einen Hebel unter dem Gewehrkolben durchgeladen wird. Wer keine eigene dabei hatte, konnte mit einer stilechten Waffe der Gilde teilnehmen.

In insgesamt 33 Starts visierten 18 Schützen in der Kleinkaliberschussanlage ihr Ziel mit 22er-Langwaffen über 25 Meter Distanz „aus dem Sattel" an. In der Disziplin Trapper-Hunting wurden in 76 Starts von 41 Teilnehmern ebenso innerhalb von 20 Sekunden möglichst sechs Treffer im wertbaren Bereich der Scheiben plaziert, die die Umrisse eines Büffels aufwiesen – mit großkalibrigen Waffen aus 50 Meter Distanz. Unter den gestrengen Augen der Schießaufsicht wurden die genau festgelegten Abläufe in maximal vier Serien pro Schütze absolviert, Sicherheit steht bei den Schützen ganz oben. Präzisionssportler nehmen es genau, nicht nur über Kimme und Korn: Jeder muss Gehörschutz tragen. Im Schießbetrieb der Großkaliber gibt es sogar jeweils eine Schießaufsicht pro Schütze und zusätzlich eine Aufsicht für die Duellanlage.

Sportschützen hätten immer dann Federn zu lassen, wenn die Medien sich wieder um einen Fall von Missbrauch von Waffen drehen und zwar durch „ungünstige negativ meinungsbildende Berichterstattungen deutschlandweit", bedauerte Büchsenmacher Jürgen Jöst. „,Dann haben alle legalen Waffenbesitzer darunter zu leiden, und in den Berichten dazu gibt es dann auch oft noch falsche faktische Zusammenhänge und falsche Begriffsabgrenzungen."

Um so mehr freuen sich die Sportschützen über korrekte inhaltlich richtige Berichterstattung, das liege allen am Herzen. „Der Biathlon ist doch auch als Sport anerkannt, Sportschießen hingegen weniger", lautete der Tenor am Tisch.

Auch Westernschießen ist Schießsport, ein Präzisions- und Mannschaftssport mit hohen Anforderungen an Konzentration, Körperspannung und Atmung. Und als beste Mannschaften beim diesjährigen Westernschießen erwiesen sich „The Wild Bunch", gefolgt von den „Daltons" und der „SG Weissenau". Über Preise freuten sich auch die drei besten Einzelschützen des Wettbewerbs: Oliver Grbavac (1. Platz), Martin Zimmermann (2. Platz) und Bartholomäus Mager (3. Platz).

Den Jugendbereich des Vereins sieht Jugendleiter Roland Fiehl, der seit 14 Jahre bei der Schützengilde dabei ist, gut aufgestellt: Waren es bei der Jahreshauptversammlung noch drei Mitglieder mit Jugend-Basis-Lizenz, sind in der Zwischenzeit mit Martin Troll und Clemens Fuhr zwei weitere dazugekommen. Der erste Jugendleiter und sein Stellvertreter in der Gilde sind zudem ausgebildete Kinder- und Jugendtrainer. Training für die Nachwuchssportler ist dienstags von 18.30-19.30 Uhr und donntags von 10-13 Uhr.

Tüchtig investiert haben die Schützen auch in spezielle Netze, die für die Bogenstände am Uferfest und beim bevorstehenden „LA-in-Action" gebraucht werden. Denn dort wird mit Pfeil und Bogen, wie sie einst im Wilden Westen verwendet wurden, auf bunte Zielscheiben gezielt. *tv*

18. Sommerfest „Rotary am See" in Friedrichshafen

Am Sonntag, 19. Juni, 11-17 Uhr, veranstaltet der Rotary-Club Friedrichshafen gemeinsam mit dem Rotaract-Club sein diesjähriges Sommerfest, teilt der Club mit. Das Fest findet zum ersten Mal auf dem Gelände der Zeppelin-Universität Friedrichshafen in Seemoos statt. Mit dem Spendenerlös der Benefizveranstaltung unterstützt der Club in diesem Jahr das Projekt „Welcome – praktische Hilfe nach der Geburt im Bodenseekreis", ein Hilfsangebot für Mütter und Familien nach der Geburt.

Verpflegung vom Grill mit Getränken aller Art, Kaffee und Kuchen und Livemusik mit den Teachboys sorgen für gute Laune. Auch eine Tombola mit ständiger Verlosung von attraktiven Preisen wartet auf die Besucher. Eine Kinderbetreuung und Spielangebote für Kinder runden das Angebot ab. Der Eintritt ist wie immer frei. *rotary/mb*

Werte Leser und Abonnenten,

den redaktionellen Teil des Montfort-Boten erreichen Sie unter Tel.: 07542 - 4073058.

Den Anzeigenteil und den Abonnentenservice für den Montfort-Boten erreichen Sie im Verlagshaus der Schwäbischen Zeitung Tettnang unter Tel.: 07542 - 941860. *mb*

DLRG-Frühlingsfest

DLRG-Frühlingsfest für alle Mitglieder, insbesondere für die DLRG-Jugend mit ihren Familien, und geladene Gäste am Samstag, 11. Juni, ab 14 Uhr am DLRG-Heim. Um 14.30 Uhr Kinderspiele; ab 17 Uhr Grillen – bitte Grillgut selbst mitbringen; ab 18 Uhr Cocktails. Bei Schlechtwetter muss die Veranstaltung leider ersatzlos ausfallen. Die Verleihung der Abzeichen findet jedoch im Teamraum statt. Infos unter www.langenargen.dlrg.de *lhb*

Sport

TV02 – Handballabteilung – Einladung zur Versammlung

Einladung zur TV02-Handballabteilungsversammlung am 17. Juni, 20 Uhr, in der Halle des Sportzentrums Langenargen. *mb*

Leichtathletik des TV02 – Start der diesjährigen Bambini-Liga

Die Saisoneröffnung der Leichtathletik-Bambiniliga für die Unterzwölfjjährigen ist auch in diesem Jahr wieder auf dem Sportplatz in Langenargen ausgetragen worden, wie John Sobeck für den Verein mitteilt.

Für den Wettkampf am 30. Mai waren zwölf Mannschaften aus Langenargen, Friedrichshafen, Meckenbeuren, Kehlen, Fischbach und Kressbronn mit knapp 90 Kindern gemeldet.

Gestartet wurde ab 17 Uhr in drei Altersklassen (U8, U10, U12) bei erfreulicherweise gutem Wetter. Alle Kinder hatten bei den drei Teamwettbewerben Sprintstaffel, Medizinballwurf und Hoch-Weitsprung viel Spaß.

Die Bambiniliga wird in insgesamt drei Wettbewerben in einer Teamwertung ausgetragen, in der sich die beiden besten Teams des Bodenseekreises für das oberschwäbische Finale im Herbst qualifizieren. Für die kommenden beiden Wettbewerbe in Friedrichshafen und Meckenbeuren wünscht die Abteilung allen Teilnehmern schon heute viel Spaß und Erfolg. *js*

Leichtathletik des TV02 – Friedrichshafener Frühjahrssportfest

Beim Friedrichshafener Frühjahrssportfest am 3. Juni haben die Leichtathleten der Altersgruppe zwölf bis 15 Jahre die Gelegenheit gehabt, sich in zwei Block-Mehrkämpfen miteinander zu messen, teilt die Abteilung Leichtatlethik mit. Für den TV02 Langenargen starteten Matthias Bauhuis (M15), Anna Bauhuis (W12), Adrian Terwart (M12) im Block Sprint/Sprung, der aus Sprint, Hürdenlauf, Hoch- und Weitsprung, sowie Speerwurf besteht. Felicia Sobeck (W12) startete im Blocklauf, der anstelle von Hochsprung und Speerwurf den Ballwurf und einen 800-Meterlauf beinhaltet.

Alle vier Athleten kamen nicht nur am Ende des Wettkampftages in die Medaillenränge, sondern zeigten ein wahres Feuerwerk an persönlichen Bestleistungen: Matthias sicherte sich den dritten Platz und freute sich über übersprungene 1,64 Meter. Adrian errang ebenfalls den dritten Platz, nachdem er seinen Speer auf 21,90 Meter schleuderte. Anna erreichte mit 4,28 Metern eine neue persönliche Bestleistung im Weitsprung und freute sich über den ersten Platz. Auch Felicia strahlte über ihre Goldmedaille und den ersten Platz, den sie sich durch einen grandiosen, abschließenden 800-Meterlauf in nur 2:55 Minuten erkämpfte.

Mit den drei Zwölfjährigen, die seit dieser Saison im Wettkampftraining aktiv sind und auch am Ostertrainingslager teilgenommen haben, wächst eine neue, erfolgreiche Riege der TV02-Leichtathleten heran und es freut Athleten wie Betreuer gleichermaßen, wenn das Training solche Früchte trägt. *js*

Eisstockschießen – ESC mit Rang 2 nach Regenabbruch

Eine fast gelungene Generalprobe für die erste Bundesliga spielte die erste Mannschaft der Eisstockschützen Langenargen beim 83. internationalen Stockturnier in Nenzing, wie der ESC mitteilt.

Ohne den verletzten Top-Schützen Markus Lukas spielten Raffael Tomasi, Florian Morandell, Marc Schraff und Bruno Morandell ein gutes Turnier, das jedoch nach sieben Durchgängen wegen starken Regens abgebrochen wurde. Bis dahin hatte der ESC mit 3,1 die beste Stockquote im Teilnehmerfeld, aber eben auch schon zwei Minuspunkte gegen starke Lustenauer, die den ESC im Fotofinish besiegen konnten und somit nach Abbruch vorne lagen. Dem ESC blieb nach den Siegen gegen Mäder, CDE Dornbirn, Götzis, Nüziders und Bürs am Ende Rang 2. Mit dem Turnier in Nenzing hat der ESC die Vorbereitung zur ersten Bundesliga, die am Wochenende in Munderkingen ausgetragen wird, erfolgreich abgeschlossen. *bm*

ESC-Jugendspieler siegen bei südwestdeutscher Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende fand in Ebhausen die Südwestdeutsche Meisterschaft der Jugend und Junioren im Einzelzielschießen auf Sommerbahnen statt. Die Veranstaltung endete für die vier teilnehmenden jungen Eisstockschützen des ESC Langenargen äußerst erfolgreich, da in allen Altersklassen der Sprung aufs Siegerpodest gelang.

Mit insgesamt vier Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille war der ESC Langenargen der erfolgreichste Verein dieser Meisterschaften. Alle Jugendspieler haben sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im September in Kühbach qualifiziert.

Bei den Jüngsten, der Klasse U 14, eroberte Jakob Lamm mit 163 Punkten den dritten Platz unter 15 Teilnehmern. In der Klasse U 16 wurde Christian Späthe mit hervorragenden 265 Punkten überlegen Südwestdeutscher Meister. Bei der Klasse U 19 siegte Philipp Fritsch mit noch besseren 278 Punkten vor seinem Vereinskameraden Christian Späthe mit 235 Punkten. Elias Raich belegte hier einen guten sechsten Rang mit 189 Punkten. Schließlich errang Philipp Fritsche im Wettbewerb U 23 seinen zweiten Tagessieg mit 221 Punkten. Elias Raich verpasste als Vierter knapp das Edelmetall.

Doch damit nicht genug. Auch beim Qualifikationswettbewerb für die deutsche zentrale Talentsichtung (Vorauswahl für die Jugendnationalmannschaft) der U 16 und jünger kam der klare Sieger erneut aus Langenargen. Christian Späthe siegte souverän und darf sich damit Hoffnungen machen, vielleicht wie Philipp Fritsch im vergangenen Jahr das begehrte Nationaltrikot überstreifen zu können. Jakob Lamm fährt als Fünfter von 17 Stocksportlern ebenso zur deutschen Talentsichtung.

Zu guter Letzt wurden auch alle vier ESC-Jugendlichen für die deutsche Meisterschaft im Mannschaftsspiel der Jugend und Junioren nominiert. Die Spieler um Trainer Roland Götze setzen ihre Erfolgsserie damit weiter fort. *mf*

Tennis – Sieg und Niederlage bei Herren 65, Mannschaften 1 und 2

Ein sehr gelungener Einstand gelang der neu gegründeten 1. Herren 65 Mannschaft in der Staffelliga 1. Gegen den TC Kluftern gewannen sie sicher mit 5:1. Dabei setzten sich auf Pos. 1 Lothar Truöl mit 6:3, 6:2, auf Pos. 2 Mannschaftsführer Reini Miller mit 6:0, 6:2 und auf Pos. 3 Uli Spatzek mit 6:1, 6:0 durch. Auf Pos. 4 musste sich Siegi Bachmann mit 2:6, 6:7 geschlagen geben. In den Doppeln überzeugte ebenfalls der TCL. Miller/Spatzek gewannen 6:1, 6:0 und auch Truöl/Bachmann waren 6:2, 7:5 erfolgreich.

Weniger erfolgreich war die zweite Mannschaft. Gegen die TSB Ravensburg unterlag sie 2:4. Dabei hatte besonders Ulrich Renz Pech, der sowohl im Einzel als auch im Doppel im Matchtiebreak verlor. Ernst Käppeler setzte sich im Einzel mit 7:5, 6:1 durch. Kurt Schmitt und Ingolf Mehl mussten ihre Einzel mit 5:7, 1:6 und 3:6, 0:6 abgeben. Im zweiten Doppel überzeugten Karl Blaha/Reinhard Schwenk mit einem 6:2-, 6:3-Erfolg.

Tennis – Knappe 4:5-Niederlage für Herren 60

Gegen den Aufsteiger aus Schomburg hatte man sich beim TCL mehr erwartet. Doch schon nach den Einzeln war klar, dass der Aufsteiger eine starke Mannschaft in der Verbandsliga sein wird. Klaus Kloth zog auf Position 1 mit 1:6, 3:6 klar den Kürzeren. Ebenso Uli Pratz, der auf Position 3 mit 2:6, 4:6 verlor und Otto Merle, der trotz einer deutlichen Führung im zweiten Satz doch noch 2:6, 6:7 verlor. Besser machten es Rudi Mehler auf Position 2 mit einem 7:6-, 6:1-Sieg, Peter Kowalski auf Position 4, mit 3:6, 6:0 und 10:2 und Jochen Ballerstaedt, der mit 6:4, 6:4 seinen ersten Sieg für den TCL einfuhr. Der TCL versuchte dann die Doppel 1 und 3 stark zu machen. Das klappte leider nicht ganz. Im ersten Doppel unterlagen Kloth/Mehler mit 2:6, 4:6 und im Doppel 2 Pratz/Ballerstaedt mit 0:6, 5:7. Obwohl das dritte Doppel Kowalski/Merle mit 3:6, 6:4, 10:5 gewann, bedeutete es am Ende eine 4:5-Niederlage. *tcl*

Tennis – Herren 50 verlieren deutlich 2:7

Wenig zu holen war für die Herren 50 in der Bezirksoberliga gegen den TC Isny. In den Einzeln konnten lediglich auf Position 1 Severin Bukovec mit 4:6, 6:3, 11:9 und Paul Günthör auf 2 mit 7:5, 6:3 Punkte für den TCL holen. Erwin Baierl mit 3:6, 3:6, Osse Janke mit 2:6, 1:6, Gerhard Janke mit 1:6, 0:6 und Jürgen Zerlaut mit 1:6, 4:6 unterlagen recht deutlich. Nach einem 2:4 in den Einzeln konnte auch kein Doppel mehr gewonnen werden, obwohl man mit einer 7er-Aufstellung alles versuchte. Bukovec/Käppeler verloren 6:7, 2:6, Günthör/Zerlaut 5:7, 1:6 und O. Janke/Baierl 1:6, 6:1, 8:10. *tcl*

Tennis-Herren 30/2 gewinnen erstes Spiel 5:4 gegen Leutkirch

Ihre Einzel konnten gewinnen: Auf Positioin 1 Ralf Hauser 7:5, 6:2, auf Position 2 Daniel Lanz 6:1, 6:0, auf Position 4 Markus Jäger 6:4, 6:3 und auf Position 5 Markus Dillmann 6:3, 6:1. Verloren haben Robin Semenik auf Position 3 mit 4:6, 5:7 und Jens Hörmann auf Position 6 mit 0:6, 2:6. Nach den Einzeln stand es somit 4:2 für den TC Langenargen.

In den Doppeln gewannen Daniel Lanz und Markus Dillmann das 2er-Doppel souverän, während sich Ralf Hauser und Andreas Springer im 1er-Doppel knapp im Matchtiebreak geschlagen geben mussten. Im 3er-Doppel unterlagen Robin Semenik und Jens Hörmann ebenfalls in zwei Sätzen und besiegelten somit den ersten Heimsieg. Man wisse nun, teilt der Verein mit, dass man sich mit der neuen H30/2 Mannschaft in der Bezirksklasse werde behaupten können. *tcl*

Tennis – Damen 50 – Gesamtsieg

Das Verbandsliga-Match gegen den TC Baindt wurde 5:4 gewonnen. Von vier Matchtiebreaks wurden drei gewonnen. Den Siegpunkt holte das dritte Doppel mit 10:8. Christiane Peschke siegte sicher mit 6:1, 6:3, Elke Franz-Gebhard verlor 2:6, 3:6. Claudia Kretschmer erkämpfte sich den ersten Matchtiebreak mit 10:6. Moni Roth und Siegrid Weishaupt mussten sich mit 5:7, 2:6 und 4:6, 2:6 geschlagen geben, während Karin Dostal mit 6:3, 6:2 gewann. Alle drei Doppel mussten in den Matchtiebreak. Franz-Gebhard/Dostal gewannen 10:8. Peschke/Weishaupt unterlagen 8:10. Kretschmer/Roth holten unter großem Jubel mit 6:2, 6:7 und 10:8 den Gesamtsieg. *tcl*

Tennisspielerinnen der Damen 40 schaffen 5:4-Sieg gegen Blaubeuren

Die Tradition der knappen Siege an diesem Tag setzten die Damen 40 in der Bezirksoberliga fort. Gegen den TC Blaubeuren spielten Nicola Bukovec 6:3, 7:6, Dani Maier 6:3, 6:2, Sandra Harder 6:3, 2:6, 10:8, Bärbel Osterloff 6:4, 6:7, 6:10, Kirsten Hauser 6:4, 6:2 und Daniela Janke 4:6, 5:7.

4:2 stand es nach den Einzeln, doch in den Doppeln konnten nur Bukovec/Maier mit 6:4, 6:4 punkten. Harder/Hauser und Osterloff/Janke verloren 2:6, 1:6 bzw. 4:6, 2:6, sodass man am Ende über den knappen 5:4-Sieg froh war. *tcl*

Tennis – 4:2-Siege der Juniorinnen und Junioren gegen Tettnang

In der Bezirksstaffel 1 konnten sich die TCL-Junioren mit 4:2 gegen den TC Tettnang durchsetzen. Während sich Luca Hauser und Niklas Engelmann mit 2:6, 6:7 und 4:6, 5:7 geschlagen geben mussten, konnten sich Noah Göppinger und Maximilian Ernst mit 6:0, 6:4 und 6:2, 6:2 durchsetzen. In den Doppel gewannen Hauser/Göppinger (6:2, 6:1) und Engelmann/Engelhardt (6:2, 6:3) deutlich.

Ebenfalls gegen Tettnang spielten die Juniorinnen in der Kreisstaffel 1. Auch sie konnten sich mit 4:2 durchsetzen. Am meisten kämpfen musste dabei Samira Hauser, die ihr Einzel im Matchtiebreak mit 10:7 gewinnen konnte. Erfolgreich waren auch Janka Basaczek (6:0, 6:1), Maxine Lott (6:1, 6:0). Geschlagen geben musste sich Jule Schäfler mit 2:6, 1:6. In den Doppeln gewannen Hauser/Basaczek 6:1, 6:1, während Lott/Schäfler mit 1:6, 4:6 verloren. *tcl*

Tennis – Vorschau

Wegen des Mercedes-Cups gibt es am kommenden Wochenende nur einen eingeschränkten Spielbetrieb. Es spielen:

Freitag, 10. Juni: 15 Uhr, Knaben auswärts gegen Isny/Leutkirch

Samstag, 11. Juni: 9 Uhr: Junioren Auswärtsspiel gegen Baindt; 9 Uhr: Juniorinnen – Heimspiel gegen Kisslegg.

Mittwoch, 15. Juni: 11 Uhr: – Herren 65/1 – Auswärtsspiel gegen Leutkirch; 11 Uhr: Herren 65/2 – Heimspiel gegen Biberach-Hühnerfeld; 15 Uhr: KIDs-Cup – Auswärtsspiel gegen Isny/Leutkirch. *tcl*

Tennis Klarer 5:1-Sieg der Damen in Leutkirch

In der Bezirksstaffel 2 gelang den Damen beim TC Leutkirch ein klarer 5:1-Erfolg. Lediglich Daniela Werner musste auf Pos. 1 ihr Match mit 6:7, 2:6 abgeben. Julia Ruf (6:4, 3:6, 14:12), Isabel Mayer (6:1, 6:1) und Sabine Steidel (6:3, 6:1) waren siegreich. Ebenso erfolgreich waren die beiden Doppel mit Werner/Ruf (6:2, 6:0) und Mayer/Steidel (6:3, 6:0). *tcl*

Tennis – Knaben unterliegen Fischbach 2:4

In der Kreisstaffel kassierten die Knaben in ihrem ersten Spiel gegen den TSV Fischbach eine 2:4 Niederlage. Yanim Benarbi (3:6, 3:6), Simon Cichy (6:4, 6:4), Tom Sternig (6:3, 2:6, 5:10), Niklas Strobel (3:6, 2:6). Im 1. Doppel mussten sich Benarbi/Sternig mit 2:6, 5:7 geschlagen geben, während Cichy/Strobl kämpften wie die Löwen und 5:7, 6:1, 10:4 gewinnen konnten. *tcl*

Freie Plätze auf den Jugendfreizeiten der Naturfreundejugend Baden

Wer in den Sommerferien schon immer einmal im Jura Klettern oder Paddeln gehen wollte, für den bietet die Naturfreundejugend Baden noch einige freie Ferienplätze an, wie eine Pressemitteilung lautet.

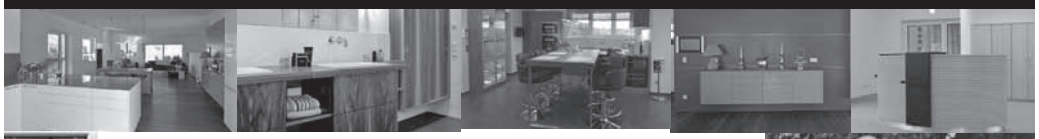
Jugendliche von 13-17 Jahren können auf der Paddel- und Kletterfreizeit im französischen Jura vom 31. Juli bis 13. August eine Auszeit vom gewöhnlichen Alltag nehmen. Paddeln auf dem Fluss Loue im französischen Jura und Klettern am Fels, zwei Wochen vollgepackt mit Sport, Action und Spaß stehen auf dem Programm. Die Freizeit ist für Anfänger und Fortgeschrittenen im Bereich Klettern und Paddeln geeignet. Wir zelten auf dem Campingplatz in Vuillafans direkt an dem schönen Fluss Loue. Nicht weit entfernt befindet sich das Kletterparadies Ornans, in dem Anfänger und Fortgeschrittenen auf ihre Kosten kommen.

Wer gerne Sonne, Strand und Meer hat und kann vom 30. Juli bis 13. August auf dem Campingplatz der Insel KRK in Kroatien verbringen. Auf dem Programm stehen das Erkunden der Insel, Sport und Ausflüge sowie faul in der Sonne liegen. Die Freizeit ist für Jugendliche ab 15 Jahre geeignet.

Bei Bedarf kann ein Antrag auf Zuschuss zu den Kosten gestellt werden, auch Bildungsgutscheine können eingereicht werden. Die Freizeiten werden von ehrenamtlichen, ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt. Info und Anmeldung: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de. *nfj/mb*

Tag der offenen Tür in unserem Küchenstudio
Samstag, 11. Juni, von 11.00 bis 15.00 Uhr

Laufende Kochvorführungen mit einem Meisterkoch ab 11.00 Uhr



Möbel • Türen • Küchen
Werkstätte für
individuellen Innenausbau

Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner

www.rechtsteiner.de

Möbel nach Maß – Küchenausstellung

---

ch ZODEL GRABMALE NATURSTEINE ZO

Grabmale

Simsen - Treppen - Bodenbeläge

Naturstein für Bad und Küche

88069 Tettnang - Prinz-Eugen-Str. 6
Tel: 075 42/78 01 - Fax: 075 42/75 82

Claudi`s heißes Eisen

Claudia **Sonntag**
Mobiler Bügelservice

Breiteweg 45 · 88326 Aulendorf
Mobil 0176 34 41 13 20

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 34 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Anzeigenannahme für den MoBo bei:
SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!
Immobilien Christian Mutzel, Hauptstr. 32, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/9 60 06 50, 01 71-8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

---

Wohnung gesucht
Angestellter am Institut für Seenforschung sucht Wohnung bis 500,– € WM, gerne ab sofort.
Tel. 01 77-2 34 52 63 (abends)

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **8.6.** bis **14.6.2016**

frische **Schweinefilet** mager und zart	100 g	**0,99 €**
Putenschnitzel und **Putengeschnetzeltes** frisch oder mariniert	100 g	**0,79 €**
Salami Aufschnitt vielfach sortiert	100 g	**1,99 €**
Käsebierwurst	100 g	**1,19 €**
Schinken schwarz gegart	100 g	**1,69 €**

SUPER SONDERPREIS
4 Paar Landjäger
4 Paar **4,50 €**

Snack der Woche:
Schinken-Käseseele
Stück **2,50 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

---

LA – 3- bis 4-Zi.-Eigentums-Whg.
mit Balkon und Garage zur Eigennutzung von privat gesucht.
Telefon: 0 75 41/4 89 36 86
oder 01 57-31 95 95 56

GARAGE
in Langenargen
GESUCHT
☎ 01 74-9 93 01 50

Vermietung Langenargen

58 m² Seniorenwohnung 60 Plus oder 50 % SchwbH. bezugsfrei, EBK, Schränke auf Wunsch, k. Tiere
Gasheiz. Kw/h 109 WM 705,– €

111 m² elegante NR-Maisonette, Bahnhofstr., Lift, mit/ohne Möblierung, k. Tiere, ab sofort, derzeit ansprechend möbl., 1 x TG, 3 x Balkon, Gasheiz.
Kw/h 73,6 KM 1200,– € + NK

Seestraße 116 m² direkt am Wasser Seezugang/Liegewiese, Lift, TG und Stpl. ab sofort, elegante Villa, k. Tiere, Gasheiz. Kw/h 14,3, Kaminanschluss, keine EBK Miete a. A.

Büroflächen frei von 29 – 320 m² mit/ohne Duschbad-Küche

Ihre Immobilienwünsche in guten Händen! Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung.

SIB SIB GmbH
Tel. 07543 912125
Marktplatz 3, im Hotel Engel
www.schmidimmobilienbodensee.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ausbildung 2017
Starte Deine Karriere bei uns in der Volksbank Tettnang eG.
Jetzt bewerben!
Online-Bewerbung unter: www.volksbank-tettnang.de/karriere
oder per E-Mail an karriere@volksbank-tettnang.de.

Volksbank Tettnang eG
Aktiv für die Menschen der Region

DIGA®
Die Gartenmesse

Neues Schloss Tettnang

Schlosspark und Schlosshof

10.-12.6.

Fr. + Sa. 10-18 Uhr / So. 11-18 Uhr

Baden-Württemberg · Staatliche Schlösser und Gärten

● 80 Aussteller ● kostenfreie Vorträge ●

Besuchereintritt: 5,- Euro (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)
SüMa Maier Messen Märkte und Events GmbH • Tel.: +49(0)7623 74192-0 • Alle Infos: www.suema-maier.de

---

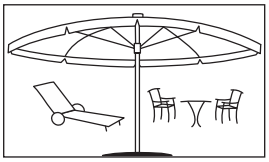
Jürgen Hohl
Rechtsanwalt
Fachanwalt
für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht

Njomza Sheqiri
Rechtsanwältin
Mietrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht

Hohl /Anwaltskanzlei
Argenweg 50
88085 Langenargen

T 07543/3029218 post@hohl-anwalt.de
F 07543/3029222 www.hohl-anwalt.de

Groß-Schirme



Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
seit 90 Jahren

Was gibt es Neues in Langenargen?

www.forum-langenargen.de

>> BITTE MELDE DICH <<

Wer sind nur die Gastgeber unserer für den 14. – 24. Aug. 2016 gebuchten Ferienwohnung in Langenargen?

Unsere Unterlagen hat leider der Reißwolf verschluckt und nun wissen wir nicht wohin! Wenn Sie eine Buchung auf den Namen **HERRMANN** haben, dann rufen Sie doch bitte an.
Telefon 01 70 - 3 43 31 81

Hagenmaier

KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

Küchen mit Pfiff!
kreative Planungsideen
individuelle Detaillösungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de
Oberhofer Straße 7, 88069 Tettnang

Im Juni Kinder- und Jugendschuh-Tage

Alle Kinder-Sommerschuhe

30 % reduziert

Wander- und Hallenturnschuhe für Kinder bis zu 50% reduziert.

SPORT 2000 · SCHUH SPORT MOHN

Karlstraße 15, 88069 Tettnang
07542/7884
info@schuh-sport-mohn.de
www.schuh-sport-mohn.de